

Zürich, 1. März 2008

Pressemitteilung

BILDSTEIN I GLATZ

15. März – 3. Mai 2008

Vernissage: 14. März 2008, 19h

WIDMER+THEODORIDIS contemporary freut sich ausserordentlich das Künstlerduo BILDSTEIN I GLATZ bereits zum zweiten Mal präsentieren zu können. In der aktuellen Ausstellung zeigen Matthias Bildstein und Philippe Glatz Auszüge aus Fotoeditionen, die seit der Ausstellung '72 Shots' entstanden sind. Beginnend mit der Serie 'Frisch in Wien', Werken der 'Dokumenta 12' Serie bis zu neueren Interventionen im öffentlichen Raum.

Der Anfang ihrer Zusammenarbeit liegt irgendwo zwischen Hip-Hop, Graffiti, Street Art und – Fotografie. Die beiden jungen Künstler sind seit einigen Jahren in verschiedenen Projekten immer wieder als Duo oder mit anderen Künstlern im Kollektiv umtriebiger unterwegs. Ihre Arbeit und Arbeitsweise spiegeln den gegenwärtigen Trend Kunst als sozialen Prozess zu begreifen, der auf verschiedenen Ebenen ausgelebt werden kann.

In der Künstlergruppe Background Boys jamen BILDSTEIN I GLATZ zusammen mit drei anderen Kollegen in regelmässigen Abständen auf Leinwänden und kreieren Kunst im Dunstkreis von Konzeptkunst und Jackass. An der letztjährigen Kunstmesse 'Art Bodensee' in Dornbirn wurde das während der Messe präsentierte Kunstwerk gleichzeitig kreiert, modular verkauft und so dekonstruiert.

Politisch-motivierter Aktionismus, Happening und auch Fluxus sind nur einige Begriffe, mit welchen die künstlerischen Handlungen von BILDSTEIN I GLATZ assoziiert werden können. Zeitgemäss gründen sie jedoch in der Street Art und der Urbanen Kunst, wie sie vor allem in den Metropolen zu finden ist. In Städten kristallisiert sich das sich wandelnde Verständnis von dem, was privat und öffentlich ist, bzw. als solches empfunden wird. Der konstante Verlust öffentlichen Raumes, die Privatisierung von z.B. Bahnhöfen und Plätzen, die Entstehung von öffentlich anmutenden, aber vollkommen privat kontrollierten Räumen wie Shopping-Malls stellt das Verständnis von öffentlichem Raum als staatlich verwalteter Raum zunehmend in Frage.

Verloren geglaubte Bereiche des öffentlichen Lebens werden in einer Art wildem demokratischen Prozess teilweise zurückerobert oder besetzt. Sei es in Form von Hausbesetzung, Graffiti oder Revierabgrenzungen durch Strassengangs. Im Mikrokosmos einer Metropole entscheidet sozusagen der Einzelne wie die eigene Nachbarschaft auszusehen hat.

www.spam-mehl.com

BILDSTEIN I GLATZ nehmen diese Energie auf und schieben in humorvoller Manier Denkmäler vom Platz, besetzen Tempel der Kunst oder führen in feinsten Duchamp-Christo-Tradition Frischhaltefolien Aktionen in der U-Bahn durch. Mit spam-mehl.com führen sie den Besucher augenzwinkernd in die weite Welt und damit in eine fast schon an Dada erinnernde Endlosschleife.

www.matthiasbildstein.com

Matthias Bildstein studiert in Wien Bildhauerei und Multimedia an der Universität für angewandte Kunst bei Erwin Wurm und in der Klasse Dorit Margreiter an der Akademie für Bildenden Künste Wien.

www.philippglatz.com

Philipp Glatz studiert Bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste.

KunstKüche: 15. April 2008, 20h

Für die KunstKüche zaubert das ZAGREUS PROJEKT aus Berlin. Der Koch und Galerist Ulrich Krauss bietet seit über sieben Jahren Ausstellungen mit dem übergeordneten Thema der Nahrung im weitesten Sinne und eine konsequente Abwandlung gastronomischer Konzepte. ZAGREUS PROJEKT ist ein Geheimtipp für Menschen die ungewöhnliche Formen der Kunstrezeption und eine exklusive Zubereitung von Speisen lieben.

3 Gänge mit Getränken für CHF 75.

Beschränkte Platzzahl, Reservation erforderlich: mail@0010.ch oder +41 43 497 3970